

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 473. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 10. Oktober.

51. Jahrgang. 1903.

Die Bildung liegt nicht im Wissen, sondern in der Fähigkeit, die Harmonie zwischen sich und der Welt herzustellen.

(20. Fortsetzung.)

Gra Leonie.

Roman von Marie Bernhardt.

Mechanisch war ich die Treppe zu meinem Zimmer emporgestiegen, Susi war nicht dort (unsere dritte Gefährtin hatte die Anstalt bereits vor einem halben Jahre verlassen), und das war mir lieb, denn der ohnmächtige Jörn arbeitete so heftig in mir, daß ich mich jetzt nicht hätte aussprechen können. Mit fest geballten Händen, die Hände auf einander gepreßt, starrte ich, an meinem geöffneten Fenster stehend, mit großen, tränenlosen Augen in das flammende Abendgold, das in verschwenderischer Pracht über Gebirge und See hingegossen lag. Ach, meine Seele war weit entfernt von der großen Beirung, die dieser Anblick sonst stets bei mir hervorgerufen hatte! Was meine Großmutter zu ihren Handlungen bestimmt haben, — was sie selbst darunter leiden mochte, und welcher Art die Erinnerungen waren, die selbst jetzt noch in diese kühle, ruhige Stimme ein Stöden und Beben gebracht hatten, — alles das bedachte ich jetzt nicht einen Augenblick! Ich war zu jung, zu unerfahren, um für etwas anderes Sinn zu haben, als für mein Leid, für mein unverschuldetes Weh und für das Unrecht, das man mir angetan hatte und antun wollte! Ich konnte nichts für mein Dasein, nichts für das Gesicht, das die Natur mir gegeben und das meiner Großmutter meinen Anblick kaum ertragbar machte, — konnte nichts für das Pflichtgefühl, das sie trieb, sich selbst und mir eine grausame Marter aufzuerlegen! Welch ein Leben würde ich unter den kalten, abweisenden Augen dieser Frau führen, — und wenn diese Augen dann den Ausdruck annahmen, den ich vor einer halben Stunde darin gelesen, den Ausdruck offenen Widerwillens, . . . konnte ich das, . . . würde ich das ertragen?

Aber was sollte ich tun? An wen mich wenden, wie es anfangen, um ihr zu entgehen, der gefällig jede Autorität über mich zu haben? Ich konnte davonlaufen! Gut, — gesagt, es glückte mir, unbemerkt zu entkommen, — wohin sollte ich mich wenden? Ich wußte es nicht! Wen besah ich in der weiten Welt, der mir Schutz, Hilfe, Unterstützung gewährt hätte? Ich wußte niemand! Ich war ein unminütiges, unreifes Kind, das nichtsdestoweniger schon soviel Weltkenntnis besaß, um nicht ohne weiteres, ohne Zweck und Ziel in die Welt zu laufen! Ich besaß einige Kenntnisse, ich spielte sehr gut Klavier, — aber ich war nie darauf hin unterrichtet worden, andere das zu lehren, was ich wußte, — und in jedem Falle war ich viel zu jung und kindisch, um mir selbst eine Stellung zu schaffen, — niemand würde mir Zutrauen schenken, ich würde, so oder so, immer wieder in die Hände meiner Großmutter fallen, und war mein Los jetzt ein trauriges, so würde es, wenn ich mich offen widersetzte, ein erbarmungswürdiges werden.

Als Susi eine Stunde später herauskam, fand sie mich immer noch mit in einander widersprechenden Händen am offenen Fenster stehen und in den Himmel starren, an

welchem alle Glorie der Abendröte erstorben und in ein trübes, mattes Dämmerlicht zerfloßen war. Aber als sie ihre warmen, weichen Hände auf meine eiskalten legte und mit ihren lieben sonnigen Augen nahe in mein Gesicht sah, da konnte ich wieder weinen und auch sprechen.

— Susi nahm die ganze Sache keineswegs tragisch. „Schauherl, das ist nicht so schlimm, glaub' du es mir! Daß sie dich nicht leiden mag und dich böse ansieht und deinen Anblick nicht ertragen kann, find' ich zwar ganz unverständlich, denn für mich, schaust du, kann es kaum was Lieberes und Süßeres geben, als du bist, . . . aber für dich ist das die beste Handhabe! Nun mach' rasch zu, daß du ihr recht — aber hörst du, recht sehr unausstehlich und unheimlich wirst, je eher, desto besser, — gib acht, dann plagt sie dich und sich nicht weiter und läßt dich laufen, und du darfst spielen und singen nach Herzenslust, und kein Mensch auf der weiten Gotteswelt darf dir böse Augen machen.“ So machst du es, verstehst du? Recht eigenwillig und widerspruchsvoll und unartig bist du, — dann seid ihr einander rasch los! Gott, Euerl, ich fürcht' bloß, du hast das Zeug nicht dazu, — du machst dir Gewissensbisse oder tust sonst ganz was ausgefallenes Dummes! Gell, ich soll' nur an deiner Stelle in Dresden sitzen, — dieser lieben Großmama woll' ich wunderbar heimleuchten. Die sollte bald genug und übergewinnig haben von mir! Für mich wär' das nichts weiter als eine richtige Pöhl, wie wir auf gut Wienerisch sagen, und ein richtiger Spaß! Aber meine arme Nachtigall wird abwechselnd fußsteif und nach und nach wachseich sein, — und das ist nichts für solche Großmütter! Denen muß man anders kommen, als mit einem Tränenweidengesicht! Ist denn dein Humor ganz fort, du mein armes Schachertl?“

Ach ja — er war ganz fort, und ich hatte das Gefühl, als würde er für immer hier zurückbleiben! Susi tröstete an mir herum, aber ohne rechten Erfolg. Da ich zu verweilt aussah, um zum Souper herunterzugehen, so speiste Susi mir zur Gesellschaft oben auf unserem Zimmer. Wir gingen danach früh zu Bett, und ich verfiel bald in einen unruhigen Schlaf, in welchem ich immer noch schluderte.

Dann war es mir, halb wie im Traum, — und doch meinte ich wieder, ich wachte! — als neigte sich jemand tief über mein Bett, und eine leise Hand strich sanft über mein heißes, tränenfeuchtes Gesicht, und dazu flüsterte eine tröstende Stimme:

„Nicht weinen, mein Kind! Ich bin noch da und will dich lieben und dir helfen, so gut ich kann! Nicht weinen, Editha, — jetzt da deine Augen geschlossen sind, so ganz meine geliebte Editha!“

Ich machte eine gewaltige Anstrengung, den traumhaften Zustand abzuschütteln, richtete mich rasch auf meinem Lager empor und streckte meine Arme aus, um die Gestalt festzuhalten. Aber meine Hände griffen in die leere Luft. — Niemand war da, — nur das Mondlicht spielte in zitternden Streifen auf dem Fußboden.

Als ich am folgenden Tage zu ziemlich vorgerückter Vormittagsstunde meine Großmutter wieder sah, war sie nicht allein und der gefährdete Augenblick ging besser vorüber, als ich gedacht hatte! Madame Bellemont war noch anwesend, außerdem eine der Lehrerinnen und Frau Hannach Vertram, deren sprechende Augen mich ermutigend und liebevoll anschauten. So schritt ich rasch entschlossen auf meine Großmutter zu, führte ihre Hand

an meine Lippen, wünschte ihr einen guten Morgen und fragte dann mit leiser Stimme: „Darf ich hoffen, daß du mir meine gestrige Heftigkeit verzeihst?“ Sie fixierte mich einen Moment scharf und sagte: „Das wird die Zukunft und dein weiteres Betragen lehren!“ worauf ich mich zu Madame wandte und sie viel ungezwungener bat, mir wegen der gestrigen Szene nicht böse zu sein. Sie war mir nicht böse, ich las es aus ihrem guten Gesicht, und was sie Ermahnendes und Tadelndes zu mir sprach, bezog sich mehr auf den alten Grundsatz, die Jugend dürfe nie dem Alter gegenüber den Respekt aus den Augen sehen, als auf meinen speziellen Fall.

Wir frühstückten gemeinsam, Monsieur Bellemont kam dazu und Susi, die auch bereits ihres nahe bevorstehenden Abgangs wegen von den Unterrichtsstunden dispensiert war. Susi spielte eine kleine Komödie, die mich, wäre ich in anderer Stimmung gewesen, außerordentlich amüsiert haben würde; sie trat meiner Großmutter gegenüber mit dem ganzen Aplomb einer jungen österreichischen Aristokratin auf, — ihre Reberenz war tadellos, sie gäbelte ihren Wiener Dialekt, ihre lachlustigen Augen und ihre lose Zunge höchst erfolgreich und spielte die Rolle einer sittlichen, korrekt erzogenen jungen Dame aus vornehmer Familie so gewandt, daß ich sie ganz verblüfft von der Seite ansah. Madame, ich sah es sehr wohl, hatte zuweilen große Mühe, ein Lächeln zu unterdrücken, Monsieur ließ sich nichts merken, Frau Hannach schaute Susi mit großem Wohlgefallen an, und meine Großmutter, um derentwillen das ganze Schauspiel in Szene ging, sah äußerst befriedigt drein und ließ sich von Susi die ganze Stammtafel der Rothkirchs, die mit Heino von Rothkirch unter König Wenzel begann und mit Clemens Günther, dem Gardekorpschef, schloß, vorführen, wobei sie eine aufmerksame Zuhörerinnen abgab und beiläufig erwähnte, daß die Neuenburgs ebenfalls eine sehr alte Familie und bis ins dreizehnte Jahrhundert zurückzuführen seien. Die feierliche Grandezza, mit welcher Susi meiner Großmutter gegenüber saß, die verbindliche Manier, mit welcher sie sich oft zu mir, als zu ihrer „lieben Freundin Eva“ wandte, um mich mit ins Gespräch zu ziehen, ist mir jetzt, in der Erinnerung, unendlich spaßhafter, als es damals der Fall war. Unsere Unterhaltung wurde französisch geführt, meine Großmutter sprach es mit etwas veraltetem Akzent, aber vollkommen fließend, Hannach kam nicht sonderlich damit zu recht und gab meistens die Zuhörerinnen ab, — auch ich war ziemlich schweigsam und studierte meiner Großmutter Blick, der heute, wenn er einmal auf mir ruhte, einen eigen wackelnden Ausdruck hatte, als sei sie vor sich selbst auf ihrer Hut!

Als wir uns erhoben, um eine Promenade durch den Garten zu machen, hörte ich, wie meine Großmutter Madame Bellemont ein Kompliment über Susi machte, „une charmante jeune fille et parfaitement élevée!“ während dieselbe gepriesene Susi meinen Arm ergriff und mir zurante: „Menschchen, ich amüsiert' mich ja göttlich! Nach' kein solch' moroses Gesicht, sondern amüsiert' dich gleichfalls! Schaust du, so mußt du's machen! Das ganze Leben ist Komödie, — warum nicht nach Kräften mitwirken? Aber du bist halt immer so schwerfällig und so ehrlich und siehst alles so schwarz, mein Euerl! Du mußt aus dir herauskommen und dir selbst einen Stoß geben, . . . nicht allweil' warten, bis ein anderer kommt und ihn dir erteilt!“

(Fortsetzung folgt.)

August Thomae Nachf.,

Inh. Gustav Hirsch, Lager Rheinbahnhof, Nicolaistraße 26. Telefon 2313.

Kohlen, Cots, Brickets und Holz.

Preislisten stets gern zu Diensten.

Bestellungen werden auch Bleichstraße 13 bei Wilh. Hirsch entgegengenommen. 1920

Wiesbadener Schützen-Verein.

Am 11., 12. und 15. d. M. findet unser diesjähriges Geflügelschießen statt.

Am Donnerstag, den 15. cr., Abends 8 Uhr: Souper mit Abend-Unterhaltung. Gäste können durch Mitglieder eingeführt werden.

Zu zahlreicher Beteiligung ladet ein Der Vorstand. F 398

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werten Kundschaft zur gefälligen Nachricht, daß ich mein Geschäft von Moritzstraße 34 nach meinem Hause

Orianenstraße 37

verlegt habe.

Hochachtungsvoll

W. Lotz, mech. Bau- und Möbelschreinerei.

Seiden-Haus M. Marchand,

36 Langgasse 36.

Tuch-Röcke in grösster Auswahl.

Berfilbern

von Besteckstücken u. Tafel-Geräthen schnell und billig.

Reparaturwerkstätte für Gold- und Silberwaaren.

Fritz Lehmann,

Langgasse 3, 1 St. Tel. 3143.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einer geehrten Nachbarschaft, Freunden und Bekannten die ergebene Mitteilung, daß ich mit dem heutigen Tage in meinem Hause,

Dorfstraße 9,

Lebensmittel- und Wein-Consumgeschäft

eröffne. Es wird mein volles Bestreben sein, meiner Kundschaft in jeder Hinsicht Rechnung zu tragen und bitte, mich in meinem Unternehmen unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Georg Kochendörfer.

Apfel, Birnen, sowie Tafelobst billigst, bei Abnahme von 10 Pfd. Rabatt, Frankenstraße 8, Laden.

Treibriemen, 14 Weier lang, 240x12, fast neu, billig abgegeben Grabenstraße 9. Meinecke.

R. Petitpierre

Akademisch gebildeter Optiker



Anerkannt billige reelle Preise

Häfnergasse 5.

Holzversteigerung.

Montag, den 12. Oktober d. J.,
von Vormittags 10 Uhr ab, läßt
Herr James Piteairn-Knowles im
Waldbistricthaus der Gemarkung Schierstein
nachstehend verzeichnetes Holz versteigern:

180 Rmtr. Kiefern-Schichtnußholz,
4 Rmtr. Knüppel,
2000 Hündert Kastanien-Stangen 6. Cl.,
66 Rmtr. Kastanien-Meiserknüppel,
2 Rmtr. Eichen-Meiserknüppel.
Zusammenkunft beim Forsthaus Rhein-
blick.

Große Mobiliar- Versteigerung

findet
Dienstag, den 13. Oktober cr.,
in meinen Auktionskabinen

3 Marktplatz 3

Gegenstände zum Mitversteigern können
täglich zugebracht, auf Wunsch auch ab-
geholt werden.

Bernh. Rosenau,

Auktionator u. Taxator.

Büreau und Auktionskabinen:

3 Marktplatz 3.

Magenleidenden

zelle aus Dankbarkeit gern und unentgelt-
lich mit, was mir von jahrelang, qualvoll,
Magen- u. Verdauungsbeschwerden
geholfen hat.

Eduard Kresse, Kesselstr.,
Cassel, Schlachthofstr. 49.

**Jeden Samstag
und
Jeden Sonntag**

im
Monat Oktober
kommen bei

Guggenheim & Marx
Wiesbaden,

Marktstraße 14, am Schloßplatz,
folgende

Gratis-Zugaben

zur Vertheilung:

Bei Mk. 5.— Einkauf
1 Mtr. 120 cm breiten Schürzenstoff,
Bei Mk. 10.— Einkauf
1/2 Dbd. weiße Batist-Taschentücher,
Bei Mk. 15.— Einkauf
3 Meter La Delour
!! gratis!! !! gratis!!

Zum Verkauf kommen: 2547

Loden-Toppen, nur

beste Münchener Waare,

zu Mk. 5.50—12.—

Winter-Miederzieher von Mk. 12 an

Winter-Mäntel von " 14 an

Winter-Tuch-Röcken zu " 4.50

Knaben-Mäntel " 2.50

Geschickte Herren-Weiten " 2.—

Longe Frauen-Gepes " 6.—

Elegante Winter-Blousen " 2.40

Cosum-Röcke, volle Weite " 3.—

Gürtel Stück " —.20

Farbige Herren-Gewenden " 1.20

Farbige Herren-Gewenden " 1.—

Unterhosen " —.70

Unter-Jacken 2 Stück " 1.—

Kinder-Gewenden 2 Stück " —.80

Wider-Beitücher Stück 35 Pf. an

Coltern, enormes großes

Lager, von Mk. 2 an.

Steyr-Decken, Pferde-Decken, Wägel-

Decken, Bett-Decken, Tisch-Decken u.

Günstige Offerte!

Ein Posen
Costümeröcke,

prima Stoffe und Ausarbeitung, wird wegen
Mangel an Raum unter Preis verkauft von
10 Mr. bis 30 Mr.

Martin Wiegand,
Langgasse 37.

Frische jährige Rebhühner
zu haben Gradenstraße 34.



Spiritus-Blühlicht-Brenner,

ca. 90 Hefnerkerzen Leuchtkraft.

Spiritusverbrauch 8 Stunden 1 Liter = 25 Pfennig.

Wunderbar helles weißes Licht.

Auf jede Tischlampe sofort aufzuschrauben.

In meinem Schaufenster am Abend brennend zu sehen.

Tischlampen von einfachster bis feinsten

modernster Ausführung. 2480

Conrad Krell,

Taunusstrasse 13, Ecke Geisbergstr.

Wohnungs-Wechsel.

Meine Wohnung befindet sich jetzt

Gr. Schwalbacherstraße 14.

J. Bonk, Bankdirektor a. D.,

Inh. von Glas- und Gebäude-Reinigungs-Anst. in Wiesbaden, Mainz und Biebrich.

„Zum Rheinstein“, Taunusstrasse 43.
Heute Ochsenfleisch in Madeira mit Kartoffelklößen.

Aechte Frankfurter Würstchen,

Alleinverkauf der renommirten Fabrik

von **Heinrich Bauer, Hoflieferant,**

empfiehlt in täglich frischen Sendungen

August Engel, Hoflieferant,

Hauptgeschäft:

12 Taunusstrasse 12.

Telefon 53 u. 620.

Zweiggeschäft:

2 Wilhelmstrasse 2, Ecke d. Rheinstrasse.

Telefon 888.

2620

Die Kohlen-, Coks-, Holz- u. Baumaterialien-Handlung

von

W. A. Schmidt, Moritzstraße 28,
Inh. Herm. Baum,

empfiehlt zur Deckung des Winterbedarfs für Haus-, Kichen- und Maschinenfeuerungen

In Qual. mel. Hausbrandkohlen, 50 und 70 % Stüde,

In Qual. gewasch. mel. Ofen- und Herdkohlen, sehr stückreich,

In Qual. gewasch. Rußkohlen in Korn I, II und III,

In Qual. Braunk.-Briketts,

In Qual. Rohschmelzer-Rager- und Blam.-Kohlen (Anthracit),

In Qual. Steint.-Briketts,

In Qual. Pat.-Schmelz, gedrohen und gesticht, in jeder passender Korngröße für

Central-Beheizungen, 2561

sowie Buchen- und Kiefern-Brennholz, Holzkohlen, Rohschmelz, Carbolinum, Theer,

alle Sorten Dachpappe, Isolirplatten, Cement, Kalk, sowie sämtliche Canalisations-

Artikel zu den äusserst billigen Preisen unter Auszeichnung prompter und reeller Bedienung.

Restaurant Rothes Haus,

Kirchgasse 60.

Heute Abend von 6 Uhr an:

Spansau

(auch ausser dem Hause),

sowie Ausschank des so beliebten Märzenbieres

aus der Schwabinger Brauerei, München.

Restauration Poppenhäkeldjen,

Näherstraße 35. — Telefon 447.

Heute Samstag Mehlsuppe.

Morgens Quarkfleisch mit Brant.

Bringe gleichzeitig das berühmte

Antubacher Reichelbräu in

empfehlender Erinnerung; liefert

dasselbe in großen u. kleinen Ge-

binden, sowie in ganzen und halben Flaschen ins

Haus. Es ladet ergebenst ein

Friedr. Eschbacher.

Heute Abend:

Mehlsuppe.

Aug. Kugelstadt,

Feldstraße 3.

Zur Dachshöhle.

Heute Samstag:

Mehlsuppe

wozu freundlichst einladet

Chr. Herter.

Gasthaus zum Marthal,

Kirchstraße 20.

Samstag Mehlsuppe,

wozu freundlichst einladet

Martin Krieger.



Schepeler's Thee

wozu freundlichst einladet

Karl Lindemann,

Ecke Debr- und Röderstraße.

Deine Idee

Kennt ist

Schepeler's Thee

Niederlage bei:

F. Schlothauer Nachf., Inh.

Wilh. Diederichsen, Westendstr. 12



Prima frischgeschlachtetes

Geflügel — sowie

frisches Wild

im Auschnitt

zum billigsten Tagespreis.

Emil Petri,

Geflügelhandlung.

Kirchstraße 23.

2671 Telefon 2671.

Kurtrauben

nur allerbeste Marken, jeden Tag frisch

eintreffend, in Kisten und Körben billigst bei

Hommer,

Wismarstr. 17.

Quitten zu verkaufen Giesstraße 11, 1.



Treppen-Leitern,

geölt, in kräftiger sicherer Construction,
per Stufe Mk. 1.20, in allen Größen
vorhanden. 2486

Kaufhaus Führer,

48. Kirchgasse 48.

Messerschneidmaschinen,

Kaffeemühlen,

Krauthoben, Fleischmaschinen, sowie alle

Haushaltungsartikel liefert u. rep. gut u. billig

Ph. Krämer, Webergasse 3,

Sof. rechts.

Streng reell!

**Möbel jeglicher Art,
complete Betten**

liefert frachtfrei direct an Abgabe ohne
Zwischenhändler reell und billig große
Leistungsfähige auswärtige Süddeutsche

Möbelfabrik

unter coulantesten Bedingungen u. strenger
Discretion auf monatliche oder vierteljähr.
Ratenabzahlungen ohne Erhöhung des wirklich
reellen Preises. Langjährige Garantie für
solide Ausführung. Offert. unter A. 554
an den Tagbl.-Verlag. F40

Knäuel-Extract aus der Hdl. B. Hofnarf.

C. D. Wunderlich

Kürbner, 8 < prämirt,

dabei 2 Staats-Medaillen, rein vegetabilisch, ganz

unschädlich, nur Haaren ein dunkles Aussehen zu

geben, das Glas 70 Pf., Mk. 1.20. **Knäuel-Extract**

Rußöl, ein das Haar dunkel färbendes feines

Haaröl, zugleich vorzüglich zur Stärkung des Wachs-

thums der Haare à 70 Pf. Reichtes u. unerschöpfliches

Knäuel-Mittel in Carton mit Anweisung

à Mk. 1.20, 2.40, das Beste was existirt. 2603

Apotheker A. Berling, Drogerie,

Gr. Burgstraße 13.

1a Weisswein

zu 40, 45, 50, 55, 60, 70 u. 80 Pf.

Rotwein 55, 60, 70, 80, 90 und

100 Pf. p. Liter, selbst

gekellert u. gebaut (Flasche hell-

weiss von 30 Liter an, franco

zurück u. Nachnahme) liefert in

vorzüglicher Güte.

Aug. Kaemmerer, Weinkellerei

Edelsheim (Rheinplatz).

F 18

Der beste Sauterwein ist Apotheker Moser's

„rotth-goldener“

Winalaga-Trauben-Wein,

chemisch untersucht und von ärztlichen Autoritäten

als bestes Stärkungsmittel für Kinder, Frauen,

Reconvalescenten, alte Leute u. empfohlen,

auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/2 Orig.

Flasche Mk. 2.20, per 1/4 Flasche Mk. 1.20. Zu

haben nur in Apotheken; in Wiesbaden: in

Dr. Lade's Hof-Apothek. F525

Blutarmen u. Kranken

ärztlich empfohlen,

Flasche 1.60 u. 2.10,

steht unter ständiger

Controlle des

Gerichts- Chemikers

Dr. Bischoff,

käuflich

Taunus-Apotheke.

Weckerle'sche

Sänger-

Pastillen

(Eingetr. Warenzeichen Nr. 50674).

aus feinstem Gummi arabicum, Saccharin

u. Weizen-Gesamack hergestellt, werden nicht

allein von Sängern u. Rednern, sondern auch im

Theater und Konzerten sehr begehrt. Als Mund-

pastillen verbreit. **Sänger-Pastillen** einen angenehmen

Geruch; bei Halsentzündung sehr befeuchtend.

Nur acht in unteren Schachteln à 25 Pf. F55

Weckerle'sche Bonbonsfabrik,

Feuerbach-Strassgasse.

In nur in Qualität

Pferdefleisch

empfiehlt

M. Drete,

18. Hochstraße 18. Telefon 2612.

Kartoffeln,

die und mehrerlei,

per Kumpf 20 Pf.

Kirchstraße 23.

Immobilien zu verkaufen.

Pension Sniffe, Abeggstr. 2,
ruh. Lage, eleg. möbl. Etage, auch mit u.
ohne Pension v. 3.50 Mk. an. Bäder i. S.

Preisw. eleg. möbl. Zim. dauernd an
verm. Friedrichstraße 8, 1.

Serrurierstr. 14, 1, nahe der Adolfs-
allee, 2-3 eleg. möbl. Zimmer zu vermieten.

Villa Mainzerstr. 14 f. m. S. v. 12 bis
20 Mk. mit Pension v. 3.50 p. Tag an. Bäd., Gart.,
ruh. sonn. L., unweit Wilhelmstr., Bahnh. u. Karb.

Moritzstraße 21, 11.,
nahe Gericht, herrschaftl. möbl. Zimmer
sofort an best. Herrn zu vermieten.

Mozartstraße 2

möblierte Zimmer mit auch ohne Pension frei.
Ruh. Lage, elektr. Licht, Bäder. Pension v. 3.00 an.
Schüler finden Pension, ev. mit Beaufsicht.
der Arbeiten, Moritzstraße 2, 1.

Webergasse 3, 1.

nächst dem Kurhaus, sind gut
möblierte Zimmer billig zu ver-
mieten. Bäder und Telephon
im Hause.

In schöner Villa (Göhen,
lage) findet neben einem
gebildeten jungen Mädchen
eine zweite Pensionistin aus feiner Familie herge-
liche Aufnahme. Gelegenheit zum Kochen-
lernen durch die Hausfrau. Zu erfragen im
Tagbl.-Verlag.

Mehrere Ladenfräulein

können Zimmer mit voller Pension monatlich für
45 Mark bekommen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 21

Intern. Küche. Privat-Mittags-
tisch. Speisen
nach Wahl. Preis incl. Suppe 75 Pf. Kein
Abonnementzwang. Moritzstraße 21, 1 links.

Unterricht

Der Konfirmanden-Unterricht in der Marktkirchengemeinde

beginnt Donnerstag, den 15. Oktober, für die
Knaben, und Samstag, den 17. Oktober, für
die Mädchen des Morgens um 8 Uhr.
Beson. Bickel und Pfarrer Schüssler
erteilen ihren Unterricht an die Knaben in der
Mittelschule (Luisenstraße) und an die Mädchen
in der höheren Mädchenschule (Schloßplatz).
Pfarr. Ziemendorf Schulberg 10. F 822

Der Konfirmanden-Unterricht

beginnt in der Neufirchengemeinde für die
Knaben Montag, den 12. Oktober,
8 Uhr Morgens, für die Mädchen
Dienstag, den 13. Oktober, 8 Uhr
Morgens. Pfarrer Friedrich unter-
richtet im Gemeindefaal A. d. Ringl.,
Pfarrer Lieber in d. Blücherschule
u. Rheinfr.-Schule, Pfarrer Risch
in der Blücherschule und Bleichstr.-
Schule. F 822

Städtische höhere Mädchenschule.

Anfang des Winterhalbjahrs Freitag,
den 16. Okt., morgens 8 Uhr.
Aufnahmeprüfung Donnerstag, den
15. Okt., 8 Uhr. Anmeldungen nimmt
der Unterzeichnete entgegen Mittwoch,
den 14. Okt., vormitt. 10-12 Uhr,
in der Anstalt, Zimmer No. 1. F 294
In Vertretung: Prof. Lautz.

Wiesbadener

Militärberechtigte Privatschule,

Realgymnasium u. Realschule mit Parallel-
kursus für Gymnasiasten.

(Kleines Pensionat.)

Das Winterhalbjahr beginnt Freitag, den
16. Okt. 1903, morgens um 8 Uhr.

Anmeldungen nehme ich bis Donnerstag, den
1. Oktober, und dann wieder vom 12. Oktober ab
täglich von 11-12 Uhr entgegen. Ich bitte
dazu das letzte Schulzeugnis, sowie Geburts-
und Impfschein mitbringen zu wollen.

C. Faber, Hofrat,

Adelheidstraße 59.

NB. Die Reifeprüfung für Einj.-
Freiwillige wird an der Anstalt
selbst Ostern und Herbst ab-
gehalten.

Höhere Privat-Mädchenschule und
Pensionat von Fr. Hoffmeister,

Wiesbaden, Rheinstraße 28.

Das Wintersemester beginnt am Dienstag,
den 13. Oktober, morgens 9 Uhr. Anmeld.
nimmt entgegen Die Vorlehrerin.

Erfolgr. Nauch, ert. Cand. phil. m. lgl. Erf.
r. ang. Pr., einz. u. gem. Off. 551 Tagbl.-V.

Unterricht in Latein und Griechisch erteilt
ein Primaner. Off. u. D. 551 a. b. Tagbl.-Verl.

Junger Kaufmann wünscht am Sonntag
vorm. Franz. Conversation v. jung. Franz.
Offerten unter T. 551 an den Tagbl.-Verlag.

Dame wünscht gegen lateinischen Unterr. engl.
(oder franz.) Unterr. zu erteilen. Offerten unter
T. 552 an den Tagbl.-Verlag.

Erfahrene englische Lehrerin erteilt
Unterricht. Miss Vell, Altmünster 3.

Französl. Convers.-Stunden
gibt eine Französin. Kinder u. jg. Damen bevorzugt.
Offerten unter G. 501 an d. Tagbl.-Verlag.

Französl. Unterricht erteilen Fran-
zosen.

A. Frétey und Frau, Moritzstr. 10, 1. Et.
Parisiense Institutrice donne leçons
de gram. et conversation. Elisabethenstr. 13.
Frz. u. engl. St. m. b. erd. R. Tagbl.-V.

Arnold's
Handelsschule,

Karlstrasse 41, 1.

Schönschreiben.

Schüler-Kursus.

Tägl. Beginn. Beste Referenzen.

Prospekte gratis!

Conl. ausgeb. Pianistin w. noch einige St.
zu erteilen. Moritzstraße 28, 3. St.

Klavierunterricht
wird erteilt von junger Künstlerin, welche bestes
Zeugnis des Königl. Stuttgarter Konservato-
riums besitzt. Vorkommen künstlerische Aus-
bildung für Vorgesessene. Adelsbühlstraße 79, 3.

Klavierlehrerin erteilt gründl. Unterricht
in mäh. Preis. Bismarckstr. 34, 3. Et. rechts

Klavierstunden nach bester Methode für
Auf. u. Vorgesessene. Mähiger Preis. Offerten
unter T. 554 an den Tagbl.-Verlag.

Klavier-Unterr. bill. Stiffr. 9, Part.

Damenfriseur wird gründlich gelehrt.
P. Hebauf, Damenfriseur, Webergasse 80, 2.

Verloren Gefunden

Ein armes Mädchen verlor ein
Portemonnaie mit 78 Mk.
Abzugeben Kaiser-Friedrich-Ring 88, 1 links.

Eine gold. Damenuhr mit goldener
Kette und goldenem Zylinder sind in Webergasse 7, 10,
um 1 Radum, verloren worden. Abzugeben Hotel
zur Krone, Zimmer 5, gegen Belohnung.

Verloren goldenes
Vincenez zwischen Emilienstraße und
Kriegersdamm oder auf der elektrischen Bahn
nach Biebrich. Abzugeben Kapellenstraße 64 gegen
8 Mark Belohnung.

Eine Pompadour mit Vor-
monnaie, Opernglas, Hand-
schuh u. von der Rheinstraße durch die Karlstraße
bis Adelheidstraße verloren. Wiederbringer er-
hält gute Belohnung Adelheidstraße 18, 1.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung
suchen.

Central-Bureau von
Fran Tina Wallrabenstein

geb. Dörner, Stellenvermittlerin,
1. Bureau am Platz,
Langgasse 24. Tel. 2555.

Ge sucht zum 1. November tüchtige reisefähige
Mädchen mit guten Zeugnissen. Schöne Aussicht 18a.

Ge sucht nach Düsseldorf eine fein dgl.
Mädchen, welche auch Hausarbeit
übernimmt. Näb. der Frau Reg. - Affessor
Valentin, Adolfsallee 45, 3.

Einfaches sauberes Mädchen,
welches Küche u. Hausarbeit versteht,
per 15. Oktober gesucht. Zwischen 10 u. 12 od.
3 u. 7 Langgasse 24, Quiladen, sonst Dambach-
thal 12, Gartenhaus, vorstellen.

Ein. reinl. u. tr. Mädchen, welches Hausarbeit
u. Waschen versteht, zum 15. Oktober bei guter
Behandlung gesucht. Luisenplatz 1a, 2. St.

Ein. sauberes Mädchen von kleiner Familie
gesucht. Dogheimstraße 20, 2.

Tüchtiges erfahr. Mädchen
für Haus- und Küchenarbeit gegen hohen Lohn
sofort gesucht. Eisenbergstr. 2, 2. Etage.

Gef. kinderliebendes Hausw. das gut nähen und
bügeln kann, An der R.-str. 2, 8.

Einfaches reines Mädchen gesucht
Schwalbacherstraße 25, 2. St. l.

Ein tüchtiges Mädchen, welches
selbstständig kochen kann und die
Hausarbeit gründlich versteht, bei hohem Lohn
per 15. Oktober gesucht. Langgasse 3, 1.

Ein tüchtiges Mädchen für rubigen Haushalt gesucht. Off.
unter D. 555 an den Tagbl.-Verlag.

Zum 15. Oktober ein tüchtiges Dienstmädchen
gesucht. Näb. Beltrichstraße 21, Part.

Ge sucht
zu drei größeren Kindern ein besseres zuver-
lässiges Mädchen, das in Hausarbeit und im
Nähen gewandt ist. Gute Zeugnisse erforderlich.
Näb. Beltrichstraße 7, 3.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen
u. gel. a. 15. od. 10. Oktober. Adolfsstr. 12, 2. l.

Ein braves tüchtiges Mädchen für jede Haus-
arbeit gesucht. Michaelberg 26, 2. Etage.

Ge sucht
ein tüchtiges Mädchen, w. fein bürgerl.
kochen kann u. Hausarbeit übernimmt.
Vormitt. 10-12 u. 3-5 p. Leisingstr. 12, 1.

Ein williges Mädchen für jede Hausarbeit
gesucht. Lina Rieker, Wörthstr. 10.

Anst. d. junges Mädchen,
gewandt im Servieren, sucht zum bald. Eintritt
G. A. Lehmann, Hofconditor, Wilhelmstr. 42.

Ein Mädchen, welches kochen kann und etwas
Hausarbeit versteht, sofort gef. Friedrichstr. 4, 1.

Braves Mädchen für kleinen Haushalt gesucht
Adelsbühlstr. 6, Part.

Einfaches Mädchen auf 15. Oktober gesucht.
Weidmann, Michaelberg 18.

Sauberes Hausmädchen gesucht
Conditor. Kirchgasse 62.

Kinderfräulein, d. nähen kann,
zu zwei Kindern
gesucht. Große Burgstraße 13, 2.

Junges Mädchen i. d. Haushalt
gef. Bülowstr. 10, 3. Et.

In der Hausarbeit erfahrendes williges Mädchen
gesucht. Schulberg 19, Part.

Junges Mädchen
gesucht. Schwalbacherstr. 45, Part.

Ein propres tüchtiges Mädchen,
das kochen kann und Hausarbeit mit
übernimmt, wird für gleich in kleinen herrschaft-
lichen Haushalt nach Dären (Rheinland) ge-
sucht. Lohn Mk. 20-25. Näb. Fr. Jocher,
Biebrich, Heppenheimstr. 13, Part. F 159

Tüchtiges Mädchen, welches
auf kochen kann, wird ge-
sucht. Franz-Albstr. 3, Part.

Ein junges Mädchen vom Lande sofort zu einem
Kinde gesucht. Näb. Hermannstraße 1, Part.

Ein Haus- u. Mädchenmädchen
gesucht. „Walhalla“.

Reinliches Mädchen zu einjährigem Kinde ge-
sucht. Bleichstraße 27, Part.

Fleißiges Dienstmädchen auf sofort
gesucht. Herderstraße 13, 2.

Geleitetes besseres Mädchen gesucht, welches
selbstständig einen kleinen Haushalt besorgen kann.
Näheres Gde. Lang- u. Webergasse, Laden.

Ein tüchtiges Küchenmädchen
zum Schalen und Putzen auf gleich gesucht.
Lohn 25 Mark.

Mahner Bierhalle, Mauerstraße 14.
Kräftiges Dienstmädchen gesucht.

Karlshof Hof.
Ein Mädchenmädchen sucht.

Hotel Sonnenhof.
Ein Mädchen mit guten Zeugnissen für kleinen
Haushalt nur für Hausarbeit gesucht.

G. Schwarz, Moritzstr. 20, im Hofe.
Gewissenh. Kinderädchen, im
baldigen Antritt gef. Mit Wuch melben Nach-
mittags 2-5 Uhr. Bismarckstr. 14, 2. St.

Ge sucht ein Kinderfräulein aus
schicklich zur Pflege eines einjährigen, sowie eines
6 Wochen alten Kindes. Französin bevorzugt.
Offerten unter W. 555 an den Tagbl.-Verl.

Ein sol. Mädchen in d. r. Haush. gef.
Bachmeyerstraße 8, 2.

Tüchtig. Zimmermädchen,
w. servieren kann, m. Zeugnissen a. Herrschafts-
häusern gesucht. Vorstellung von 8-9 u. 4-5
Pension Villa Roma, Gartenstr. 1.

Ge sucht für sofort oder 15. d. ein ordentliches
Mädchen für Küche und Hausarbeit. Gute
Zeugnisse erforderlich. Weisenburgerstr. 6, 2. l.

Ge sucht für sofort junges Mädchen für
kleine Familie. Adelsbühlstraße 77, Part. links.

Tücht. Bäckerin gesucht. Adelsbühlstr. 20, Bäckerei.

Tücht. Bäckerin sofort gesucht. Dambachstr. 7, 2. l.

Ein tüchtiges Mädchen für Haus- und
Küchenarbeit gegen hohen Lohn
sofort gesucht. Eisenbergstr. 2, 2. Etage.

Gef. kinderliebendes Hausw. das gut nähen und
bügeln kann, An der R.-str. 2, 8.

Einfaches reines Mädchen gesucht
Schwalbacherstraße 25, 2. St. l.

Ein tüchtiges Mädchen, welches
selbstständig kochen kann und die
Hausarbeit gründlich versteht, bei hohem Lohn
per 15. Oktober gesucht. Langgasse 3, 1.

Ein tüchtiges Mädchen für rubigen Haushalt gesucht. Off.
unter D. 555 an den Tagbl.-Verlag.

Zum 15. Oktober ein tüchtiges Dienstmädchen
gesucht. Näb. Beltrichstraße 21, Part.

Ge sucht
zu drei größeren Kindern ein besseres zuver-
lässiges Mädchen, das in Hausarbeit und im
Nähen gewandt ist. Gute Zeugnisse erforderlich.
Näb. Beltrichstraße 7, 3.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen
u. gel. a. 15. od. 10. Oktober. Adolfsstr. 12, 2. l.

Ein braves tüchtiges Mädchen für jede Haus-
arbeit gesucht. Michaelberg 26, 2. Etage.

Ge sucht
ein tüchtiges Mädchen, w. fein bürgerl.
kochen kann u. Hausarbeit übernimmt.
Vormitt. 10-12 u. 3-5 p. Leisingstr. 12, 1.

Ein williges Mädchen für jede Hausarbeit
gesucht. Lina Rieker, Wörthstr. 10.

Anst. d. junges Mädchen,
gewandt im Servieren, sucht zum bald. Eintritt
G. A. Lehmann, Hofconditor, Wilhelmstr. 42.

Ein Mädchen, welches kochen kann und etwas
Hausarbeit versteht, sofort gef. Friedrichstr. 4, 1.

Braves Mädchen für kleinen Haushalt gesucht
Adelsbühlstr. 6, Part.

Einfaches Mädchen auf 15. Oktober gesucht.
Weidmann, Michaelberg 18.

Sauberes Hausmädchen gesucht
Conditor. Kirchgasse 62.

Kinderfräulein, d. nähen kann,
zu zwei Kindern
gesucht. Große Burgstraße 13, 2.

Junges Mädchen i. d. Haushalt
gef. Bülowstr. 10, 3. Et.

In der Hausarbeit erfahrendes williges Mädchen
gesucht. Schulberg 19, Part.

Junges Mädchen
gesucht. Schwalbacherstr. 45, Part.

Ein propres tüchtiges Mädchen,
das kochen kann und Hausarbeit mit
übernimmt, wird für gleich in kleinen herrschaft-
lichen Haushalt nach Dären (Rheinland) ge-
sucht. Lohn Mk. 20-25. Näb. Fr. Jocher,
Biebrich, Heppenheimstr. 13, Part. F 159

Tüchtiges Mädchen, welches
auf kochen kann, wird ge-
sucht. Franz-Albstr. 3, Part.

Ein junges Mädchen vom Lande sofort zu einem
Kinde gesucht. Näb. Hermannstraße 1, Part.

Ein Haus- u. Mädchenmädchen
gesucht. „Walhalla“.

Reinliches Mädchen zu einjährigem Kinde ge-
sucht. Bleichstraße 27, Part.

Fleißiges Dienstmädchen auf sofort
gesucht. Herderstraße 13, 2.

Geleitetes besseres Mädchen gesucht, welches
selbstständig einen kleinen Haushalt besorgen kann.
Näheres Gde. Lang- u. Webergasse, Laden.

Ein tüchtiges Küchenmädchen
zum Schalen und Putzen auf gleich gesucht.
Lohn 25 Mark.

Mahner Bierhalle, Mauerstraße 14.
Kräftiges Dienstmädchen gesucht.

Karlshof Hof.
Ein Mädchenmädchen sucht.

Hotel Sonnenhof.
Ein Mädchen mit guten Zeugnissen für kleinen
Haushalt nur für Hausarbeit gesucht.

G. Schwarz, Moritzstr. 20, im Hofe.
Gewissenh. Kinderädchen, im
baldigen Antritt gef. Mit Wuch melben Nach-
mittags 2-5 Uhr. Bismarckstr. 14, 2. St.

Ge sucht ein Kinderfräulein aus
schicklich zur Pflege eines einjährigen, sowie eines
6 Wochen alten Kindes. Französin bevorzugt.
Offerten unter W. 555 an den Tagbl.-Verl.

Ein sol. Mädchen in d. r. Haush. gef.
Bachmeyerstraße 8, 2.

Tüchtig. Zimmermädchen,
w. servieren kann, m. Zeugnissen a. Herrschafts-
häusern gesucht. Vorstellung von 8-9 u. 4-5
Pension Villa Roma, Gartenstr. 1.

Ge sucht für sofort oder 15. d. ein ordentliches
Mädchen für Küche und Hausarbeit. Gute
Zeugnisse erforderlich. Weisenburgerstr. 6, 2. l.

Ge sucht für sofort junges Mädchen für
kleine Familie. Adelsbühlstraße 77, Part. links.

Tücht. Bäckerin gesucht. Adelsbühlstr. 20, Bäckerei.

Tücht. Bäckerin sofort gesucht. Dambachstr. 7, 2. l.

Ein tüchtiges Mädchen für Haus- und
Küchenarbeit gegen hohen Lohn
sofort gesucht. Eisenbergstr. 2, 2. Etage.

Gef. kinderliebendes Hausw. das gut nähen und
bügeln kann, An der R.-str. 2, 8.

Einfaches reines Mädchen gesucht
Schwalbacherstraße 25, 2. St. l.

Ein tüchtiges Mädchen, welches
selbstständig kochen kann und die
Hausarbeit gründlich versteht, bei hohem Lohn
per 15. Oktober gesucht. Langgasse 3, 1.

Ein tüchtiges Mädchen für rubigen Haushalt gesucht. Off.
unter D. 555 an den Tagbl.-Verlag.

Zum 15. Oktober ein tüchtiges Dienstmädchen
gesucht. Näb. Beltrichstraße 21, Part.

Ge sucht
zu drei größeren Kindern ein besseres zuver-
lässiges Mädchen, das in Hausarbeit und im
Nähen gewandt ist. Gute Zeugnisse erforderlich.
Näb. Beltrichstraße 7, 3.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen
u. gel. a. 15. od. 10. Oktober. Adolfsstr. 12, 2. l.

Ein braves tüchtiges Mädchen für jede Haus-
arbeit gesucht. Michaelberg 26, 2. Etage.

Ge sucht
ein tüchtiges Mädchen, w. fein bürgerl.
kochen kann u. Hausarbeit übernimmt.
Vormitt. 10-12 u. 3-5 p. Leisingstr. 12, 1.

Ein williges Mädchen für jede Hausarbeit
gesucht. Lina Rieker, Wörthstr. 10.

Anst. d. junges Mädchen,
gewandt im Servieren, sucht zum bald. Eintritt
G. A. Lehmann, Hofconditor, Wilhelmstr. 42.

Ein Mädchen, welches kochen kann und etwas
Hausarbeit versteht, sofort gef. Friedrichstr. 4, 1.

Braves Mädchen für kleinen Haushalt gesucht
Adelsbühlstr. 6, Part.

Einfaches Mädchen auf 15. Oktober gesucht.
Weidmann, Michaelberg 18.

Sauberes Hausmädchen gesucht
Conditor. Kirchgasse 62.

Kinderfräulein, d. nähen kann,
zu zwei Kindern
gesucht. Große Burgstraße 13, 2.

Junges Mädchen i. d. Haushalt
gef. Bülowstr. 10, 3. Et.

In der Hausarbeit erfahrendes williges Mädchen
gesucht. Schulberg 19, Part.

Junges Mädchen
gesucht. Schwalbacherstr. 45, Part.

Ein propres tüchtiges Mädchen,
das kochen kann und Hausarbeit mit
übernimmt, wird für gleich in kleinen herrschaft-
lichen Haushalt nach Dären (Rheinland) ge-
sucht. Lohn Mk. 20-25. Näb. Fr. Jocher,
Biebrich, Heppenheimstr. 1

weisen und Marschen alter und
neuer Zeit J. F. Wagner.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 474. Abend-Ausgabe.

Samstag, den 10. Oktober.

51. Jahrgang. 1903.

Allgemeine Gewerbeschule zu Wiesbaden.

Winter-Semester 1903/04.

Gewerbliche Zeichenschule.

Unterrichtszeit: einschl. des Schultages dienstags vormittags von 8-12 u. Mittwochs abends v. 8-10 Uhr.
Beginn des Unterrichts: Sonntag, den 25., bzw. Mittwoch, den 21. Oktober.
Schulgeld pro Semester 3 Mk.; Lehrlinge, deren Eltern oder Meister dem Verein als Mitglieder angehören, sind von der Zahlung desselben befreit.

Fachschule

für Bau- u. Kunstgewerbetreibende.
Vier aufsteigende Klassen mit halbjährigen Kursen.

Der Unterricht beginnt am Montag, den 19. Oktober, vormittags 8 Uhr, und findet an allen Werktagen von 8-10 Uhr vormittags u. von 2-6 Uhr nachmittags statt. Schulgeld pro Semester 50 Mk.

Fachkurse

für ältere Lehrlinge und Gehülfen.

Beginn des Unterrichts:

Für Gärtner: Dienstag, den 20. Oktober, abends 8 Uhr, Zimmer No. 11. Unterrichtszeit: Dienstags, Mittwochs und Freitags abends von 8-10 Uhr. Dauer des Kurses bis 18. Dezember.

Für Schlosser (Konstruktion eiserner Treppen etc.): Mittwoch, den 21. Okt. abends 8 Uhr, Zimmer No. 28. Unterrichtszeit: Mittwochs abends von 8 bis 10 Uhr.

Für Schreiner: Dienstag, den 20. Okt., abends 8 Uhr, Zimmer No. 21. Unterrichtszeit: Dienstags abends von 8 bis 10 Uhr.

Für Schuhmacher: Dienstag, den 20. Oktober, abends 8 Uhr, Zimmer No. 25. Unterrichtszeit: Dienstags abends von 8-10 Uhr.

Für Tapezierer: Dienstag, den 20. Okt., abends 8 Uhr, Zimmer No. 27. Unterrichtszeit: Dienstags u. Freitags abends von 8-10 Uhr.

Der Unterricht in den vorbezeichneten Kursen erstreckt sich neben Fachzeichnen auf spezielle theoretische und praktische Lehrgegenstände genannter Geschäfte.

Das Schulgeld für das Winterhalbjahr beträgt da, wo keine andere Vereinbarung getroffen ist, pro Teilnehmer 5 Mk.

Buchführungs-Kursus

für Meister und Gehülfen.

Beginn des Unterrichts: Dienstag, den 20. Oktober abends 8 Uhr, Zimmer No. 8. Unterrichtszeit: Dienstags, Mittwochs und Freitags abends von 8 bis 10 Uhr. Dauer des Kurses bis 18. Dez.

Lehrgegenstände: Buchführung, Wechselrechnung, Kontokorrent, Zins- und Rabattrechnen. Schulgeld 5 Mk.

Modellierschule.

Der Unterricht beginnt am Mittwoch, den 21. Oktober, abends 7 Uhr. Unterrichtszeit: Mittwochs abends von 7 bis 10 Uhr. Schulgeld für Gehülfen pro Semester 5 Mk., für Dilettanten 10 Mk.

Zeichenschule für schulpfl. Knaben.

Der Unterricht beginnt am Mittwoch, den 21. Okt., nachmittags 2 Uhr, und findet Mittwochs nachmittags von 2-4 Uhr und Samstags nachmittags von 2-6 Uhr statt. Schulgeld pro Semester 10 Mk.

Knaben-Handarbeits-Unterricht.

Beginn des Unterrichts: Mittwoch, den 21. Oktober, nachmittags 4 Uhr.

Der Unterricht findet Mittwochs und Samstags nachmittags von 4-6 Uhr statt und erstreckt sich auf Papp-, Holz- und Eisenarbeiten. Schulgeld pro Semester 10 Mk.; Arbeitsmaterial und Werkzeug werden gestellt und die angefertigten Arbeiten werden am Schlusse des Semesters Eigentum der Schüler.

Das Schulgeld ist bei der Anmeldung zu entrichten; unbemittelte und talentierte Schüler können dasselbe ganz oder teilweise erlassen werden und sind diesbezüglich Gesuche an den Vorstand des Lokal-Gewerbe-Vereins zu richten.

Der Vorsitzende d. Lokal-Gewerbe-Vereins:

Erch. Schneider.

Der Direktor der Gewerbeschule:

Zitelmann. F 429

D. u. Oe. Alpen-Verein.

Section Wiesbaden.

Dienstag, den 13. Oktober, pünktlich 8 Uhr:

Herren-Abend

im Damensaal des Nonnenhofs, mit einfachem, gemeinsamem Abendessen (1.50 Mk.). Im Anschluss daran Bericht des Herrn **Heinrich Buch** über seine diesjährigen Hochtouren.

F 403

Der Vorstand.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum, sowie meiner werthen Nachbarschaft zur gefl. Kenntnissnahme, dass ich mit Heutigem in dem Hause

18 Wellritzstrasse 18

ein

Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialien-Geschäft

verbunden mit

Tabak-, Cigarren- und Cigaretten-Handlung

eröffnet habe.

2625

Indem ich um geneigten Zuspruch bitte, zeichne

Mit aller Hochachtung

Ernst Galonske,

18 Wellritzstrasse 18.

Geschäfts-Übernahme.

Hierdurch mache ich einem geehrten Publikum und meiner werthen Nachbarschaft, sowie m. Freunden und Gönnern die ergeb. Anzeige, daß ich die **Wirthschaft**

Ede Herder- und Dranienstraße 43

„Zum Salamander“
übernommen habe.

Zum Ausverkauf gelangt ff. **Kronenbier** und **Weine** erster Firmen. Gute Küche, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagstisch.

Indem ich meine Lokalitäten nebst Vereinszimmer bestens empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll

Max Baumann.

Ruhr-Coks

(Patent-Coks)

für Central-Heizungen aller Systeme, sowie Füll- und Regulier-Öfen von den hervorragendsten Cokereien des Ruhrgebietes empfiehlt in allen Grössen zu billigsten Preisen.

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 17.

Adelheidstrasse 2 a.

Fernsprecher 527.

2430

Hattenheimer Kirchweihe. (Rheingau.)

Gasthof Ress.

Sonntag, den 11. Oktober, findet bei dem Unterzeichneten

Tanz-Musik

statt, wozu freundlichst einladet

Balth. Ress, „Gasthof Ress“.

Die Musik wird ausgeführt von der Kapelle des Feld-Artillerie-Regts. No. 27.

Männer-Gesangverein

„Hilda“.

Sonntag, den 18. d. M., findet unser

18. Stiftungsfest,

bestehend in Konzert u. Ball, unter gefälliger Mitwirkung von **Hrl. M. Chelius** (Sopran) und **Hrl. E. Schilkowski** (Klavier), Abends 8 Uhr beginnend, in der Turnhalle **Hellmündstraße 25** statt.

Wir laden hierzu unsere werthen Ehren- und unactiven Mitglieder, sowie Freunde unseres Vereins ergebenst ein mit dem Bemerkten, daß ein ausgewähltes Programm zum Vortrag gebracht wird.

Der Vorstand.

NB. Der Verband der Einladungen ist im Gange; sollte aber Jemanden unserer Gönner unfleßsam übersehen worden sein, so bitten wir, sich gefälligst an den Vorstand zu wenden.

F 362

Ballleitung: Herr Tanzlehrer

Adolf Donecker.

Männer-Athleten-Verein.

Sonntag, den 11. Oktober, Nachmittags von 4 Uhr ab, feiern wir in der Turnhalle, **Platterstraße**, unser

8. Stiftungsfest

verbunden mit **Unterhaltung und Tanz.** Freunde, Gönner und Sportgenossen ladet ergebenst ein

Der Vorstand.

Sobald erscheint:

Fritz Reuter's sämmtl. Werke
in 50 Liefgn. à 20 Pf.

Dr. Bock, Buch v. gesunden und kranken Menschen
in 20 Liefgn. à 30 Pf.

Beyerlein, Jena oder Sedan,
Volksausgabe, nur 2 Mk.

Bestellungen nimmt entgegen

Buchhandlung **Heinrich Kraft, Antiquariat,**
Wiesbaden,

45 Kirchgasse 45, am Mauritiusplatz.



ALBION

(patentamt. geschützt)

No. 2 verfährt,

entfernt

jede den Teint

entstellende

Färbung,

Sommerprossen

und Mitesser

und macht die Haut blendend weiß.

Nacht Glasen à 1 Mark in

Apotheker **Glum's Flora-Drogerie,**
Gr. Burgstraße 5. Telefon 2433.

Subbutter, 1/2, 6, 12, 1/2 Butter, 1/2, 6, 12, 1/2
5.20 Mk. je 10 Pf. Colli. F 40
Spitzer, Tücher, 31 (via Schleifen).

Unser

Emaillierwerk

liefert

Firmenschilder

in moderner und eleganter Ausführung
unter billigster Berechnung,
sowie

Haus-Nummerschilder
gemäß der polizeil. Vorschrift.

Maschinenfabrik Wiesbaden
Ges. m. b. H. 1522

Stadtbureau: Friedrichstr. 12.

Küchenlampen
von Mk. —.50 an.
Tischlampen
von Mk. 2.25 an.
Hand- u. Wagenlaternen
billigst. 2337
Franz Flössner,
Wellritzstr. 6.
Schöner Hof und Platz zu verkaufen
Seitenstr. 16, Mittelf. Part.

Juwelen, Gold- und Silberwaaren. Uhren.

Kein Laden. Billige Preise. Langgasse 3, 1 Stiege, an der Marktstr. **Etagegeschäft** Langgasse 3, 1 Stiege, an der Marktstr. **Grosses Lager.** Kein Laden. Billige Preise. **Fritz Lehmann, Goldschmied.** Kauf und Tausch von altem Gold und Silber.

Kranken- u. Sterbeversicherung „Victoria“ zu Wiesbaden.

Am Sonntag, den 11. Oktober 1903, Nachmittags 3 Uhr, im Restaurant „Zum Rheinischen Hof“, Ecke Renz- und Mauergerasse:

Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Wahl von drei provisorischen Vorstandsmitgliedern zur Vorlage der Statuten an die Behörde.
 2. Verlesung der Statuten.
 3. Besprechung über das Gründungs-Capital.
 4. Gehalt der gewählten Vorstandsmitglieder.
 5. Bericht über die seitigen Auslagen.
- Die Mitglieder, welche sich eingeschrieben haben, werden ersucht, vollständig zu erscheinen.
Der Beauftragte.

Allgemeiner Kranken-Verein. E. H.

Herr Dr. Biringer, Rheinstraße 43, hat die Stelle eines **Kassenarztes** übernommen. Sprechstunden hält derselbe von 8^{1/2}—10 Uhr Vorm. und 2—4 Nachm.
Herr Dr. Geissler wohnt Wellrichstraße 1. Sprechstunden 8—9^{1/2} Uhr Vormittags, 8—4 Nachmittags. F 387



Elegante und einfache **Damen-Hüte**, speziell **Capothüte** und **Toques**, in grosser Auswahl.

Theater- und Gesellschafts-Coiffuren, sowie **Häubchen** für ältere Damen zu allen Preisen.

Trauerhüte, Schleier, Rüschen, Boas, Hofschneppen, Trauerschmuck etc. empfiehlt **A. Rheinländer**, Ecke Rhein- und Wilhelmstrasse.

Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig.



Wir laden hiermit alle kaufm. Interessenten zu unserm am 15. Oktober c., abends 9^{1/2} Uhr, im „Friedrichshof“ stattfindenden

öffentlichen Vortrag

höflichst ein. Referent: Herr C. Machenberg aus Frankfurt über: „Die Entstehung des D. D. G. zu Leipzig, sein Wirken, sein Vollen und über seine Krankenkasse.“ Besonders bitten wir die hies. Herren Prinzipale und Behörden um gilt. Erscheinen.
Der Verband.

Fernsprecher 2925. **Moritz und Münzel**, Wilhelmstrasse 52.

Zeitschriften-Lesezirkel

enthaltend: ca. 45 deutsche — 20 englische — 10 französische Zeitschriften. Billige Abonnementspreise. — Freie Wahl der Zeitschriften. — Pünktliche Zustellung. — Ausführliche Verzeichnisse gratis.

Abonnements

auf alle in- u. ausländischen Zeitschriften. — Magazine. — Revuen etc. für Mode und Unterhaltung werden zu jeder Zeit entgegengenommen, sowie pünktliche und schnellste Zustellung garantiert. Probenummern gratis. 2622



Kräuterwein „Salus“ mit der Nonne.

vorzüglich von Geschmack, wirkt vermöge seiner Bestandteile grossartig auf die Verdauungsorgane und Blutbildung, ist sehr kräftigend und appetitregend.

Die grosse Flasche Mk. 1.75. kleine „1.25.

Bestandteile: Tarragona-Portwein 8385.0, Weingeist 160.0, Citronenschalen 2.5, Pomeranzenschalen 2.0, Flieder 1.0, Kümmel, Anis, Wacholderbeeren, Cardubenediktenkraut, Rosmarin, Melissenblätter je 0.75, Angelica, Entian, Galgantwurzel, Camillenblüte, Coriander, Pfeffermünzblätter, Canehl je 0.5, Quendel 0.25. Diese Teile mische man.

Zu haben in den Apotheken: Adler-Apothek, Kirchgasse 26, Bismarck-Apothek, Bismarckring, Hof-Apothek, Langgasse 15, Kronen-Apothek, Gerichtsstrasse 9, Theresien-Apothek, Emserstrasse 24, Victoria-Apothek, Rheinstraße 41, Wilhelms-Apothek, Lützenstrasse 2.

Ueberall kauft man Peters **Edelkaffee** ist der beste. H. Ludw. Peters. Köln. gegr. 1826. Vertreter: Carl Klapper. Fernspr. 2859.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts in Biebrich a. Rh.

sind die folgenden:

Adolfstrasse:

Wehnert, Adolfstr. 8; Krupp, Friedrichstr. 7.

Armenstrasse:

Sinkelman, Armenstr. 14; Winkler, Ecke Rathhausstr.

Bahnhofstrasse:

Ernst Wwe., Inh. Karl Schmidt, Bahnhofstr. 15.

Burggasse:

Reichhöfer Wwe., Wiesbadenerstr. 84.

Elisabethenstrasse:

Wadenreuter, Elisabethenstr. 14.

Feldstrasse:

Ernst Wwe., Inh. Karl Schmidt, Bahnhofstr. 15; Gies, Weibergasse 21.

Frankfurterstrasse:

Gies, Frankfurterstr. 17.

Friedrichstrasse:

Krupp, Friedrichstr. 7; Linden Wwe., Friedrichstr. 10.

Gartenstrasse:

Mahr, Kaiserstr. 63.

Gangasse:

Ernst Wwe., Inh. Karl Schmidt, Bahnhofstr. 15; Gies, Weibergasse 21.

Geppenhaimerstrasse:

Gies, Frankfurterstr. 17.

Jahnstrasse:

Gammes, Kaiserstr. 17.

Kaiserstrasse:

Gammes, Kaiserstr. 17; Mahr, Kaiserstr. 63.

Kirchgasse:

Sindorf, Kirchgasse 18.

Kranzstrasse:

Schneiderhöhn, Rheinstr. 11; Wehnert, Adolfstr. 8.

Mainzerstrasse:

Göhlinger, Wiesbadenerstr. 11; Krämer, Schloßstr. 27.

Linden Wwe., Friedrichstr. 10; Weil, Ecke Rathhausstr.

Mengasse:

Wadenreuter, Elisabethenstr. 14.

Obergasse:

Krämer, Schloßstr. 27.

Rathhausstrasse:

Weil, Ecke Mainzerstr.; Müller, Rathhausstr. 78.

Rheinstrasse:

Kadner, Rheinstr. 10; Schneiderhöhn, Rheinstr. 11.

Sackgasse:

Sindorf, Kirchgasse 18.

Schloßstrasse:

Krämer, Schloßstr. 27.

Schulstrasse:

Gammes, Kaiserstr. 17; Ludwig (Köln. Konsum-Ges.), Wiesbadenerstr. 33.

Thiermannstrasse:

Müller, Rathhausstr. 78.

Weibergasse:

Gies, Weibergasse 21.

Wiesbadenerstrasse:

Göhlinger, Wiesbadenerstr. 11; Ludwig (Köln. Konsum-Ges.), Wiesbadenerstr. 33.

Reichhöfer Wwe., Wiesbadenerstr. 84.

Das Wiesbadener Tagblatt gelangt in Biebrich abends zur Ausgabe und zwar das Abendblatt vom Tage und das Morgenblatt des nächsten Tages zusammen. — Bezugs-Preis 50 Pfg. mit 10 Pfg. Ausgabestellen-Gebühr.

Öffentliche Versammlung

Dienstag, den 13. Oktober, Abends punkt 8 1/2 Uhr, im Concordia-Saale, Stiftstraße 1.

Tagesordnung: **Rohlentassen und Consumvereine.**

Referent: **Frau Dr. David aus Mainz.**

In dieser Versammlung laden Männer und Frauen zu zahlreichem Besuche ein.

Der Vorstand der Rohlentasse zur Gegenseitigkeit.

Riessner Öfen



Anerkannt erste Marke!

Durch epochemachende Patente
technisch wie hygienisch idealstes
Heizungs-System.

Original-Sicherheits-Regulator.

Regulierbar von Grad zu Grad.

Gasausströmungen, Explosiones ausgeschlossen!

Die Riessner-Öfen

machen sich schon nach kurzer Zeit bezahlt.

Großartige Auswahl in allen Preislagen.

Man achte genau auf den Namen „Riessner“ und

lasse sich zum Ankauf minderwertiger Nachahmungen

nicht überreden.



Niederlagen: **M. Frorath, Kirchgasse 10.**
Louis Zingraff. 2613



Gg. Otto Rus,

Inhaber des

C. Theod. Wagner'schen Uhrengeschäfts,
alte bestempfohlene Firma,

gegr. 1863,

2474

4. Mühlgasse 4.

Uhrenhandlung und Reparatur-Werkstätte.



Zur Versorgung des Winterbedarfes



empfehle ich:

Prima Hausbrandkohlen aller Sorten, vorzüglicher Qualitäten,
von **allerersten Ruhr-Zechen;**

Prima Ruhr-Brech-Koks und Brech-Sieb-Koks

verschiedener Körnungen, aus **bestbekannten Kokereien, für Zentral-**

Feuerungen; ferner

Prima Braun- und Steinkohlen-Brikets,

anerkannt gute Spezialmarken, sowie

Beste belgische Anker-Anthracit-Würfel

der Zeche **Bonne Espérance, Herstal, gesetzlich geschütztes,**

sehr beliebtes Produkt, im All-inverkauf,

2304

zu **niedrigst gestellten Preisen.**

Mit ausführlichen Preislisten stehe ich gerne zu Diensten.

Th. Schweissguth,

Kohlen-, Koks- und Brennholz-Handlung,

Nerostrasse 17. Telefon 274.



Frische Blumen.

Ernst Wahl

Fernruf Nr. 908 et Bahnhofstrasse 5.

Arrangements vom Einfachsten bis zum Elegantesten.

Bruchleidende!

vergrößert Gier Beiden mit dem alten Bandagenstern nicht länger und kauft auch **Weibler's**
Adel-Geißbruchband, welches die Bruchpforte heilend zusammen zurückhält, und Ihr leid Gier
Beiden in kurzer Zeit los. Seht Euch die Muster an von 9-11 vormittags, 1-6 nachmittags,
Sonntags vormittags. Internationales Bandagen-Geschäft **J. Weibler,**
Patent in a. Kulturstaaten a. Prospekt gratis. **Wiesbaden, Rühlstraße 2, 8.**

Deute Abend:

Ochsenchwanzsuppe,

Spanau.

Jean Michelbach, Marmorfächeln,

Grabenstraße 10.

Wohnung und Stallungen

befinden sich

72 Adelheidstraße 72.

J. Strauss & Sohn.

Fremden-Verzeichnis vom 10. Oktober 1903.

Agr. Simons, Fr. Rent. m. Bed., Frankfurt. — Garapilt, Fr.
Krakau. — Granat, Kfm. m. Fr., Moskau. — v. Husarzewski,
Fr. Gräfin m. Bed., Krakau.
Bayrischer Hof. Beck, Jurist, San Francisco. — Holz, Fr.
Einbeck. — Etschacher, Kfm. m. Fr., Kracke. — Junghaus,
Friseur, Skolsk.
Block. Siepen, Kfm., Köln. — Tibiter, Kfm. m. Fr., Bromberg.
— Nathansohn, m. Fr., Odessa.
Zwei Böcke. Wiechen, Spediteur, Elberfeld.
Dahlheim. Deisel, Kfm., Homburg. — Schröter, Kfm. m. Fr.,
Lodz.
Deutsches Haus. Müller, Kfm. m. Fr., Limburg. — Stahl, Insp.,
Limburg. — Reitz, Kreuznach. — Kirmeier, München.
— Samann, München. — Ludwig, München. — Leidig, Frank-
furt.
Einhorn. Thieme, Lehrer m. Fr., Helfta. — Heide, Kfm., Kam-
nitz. — Steinmeister, Kfm., Düsseldorf. — Schede, Kfm.,
Düsseldorf. — Schmuckler, Kfm., Köln.
Eisenbahn-Hotel. Hübner, Techniker, Trier. — Milchsack, Kfm.,
Stuttgart. — Habermehl, Kfm., Koblenz. — Bill, Oberlehrer
m. Fr., Limburg. — Baur, Kfm., Mannheim. — Dautz, Tech-
niker, Trier. — Pisc, Musikalienhändler, Paris. — Gerhardt,
Kfm., Heidelberg.
Englischer Hof. Mader, Fr. Hotelbes., St. Gallen. — Riedel,
Kfm., Warschau. — Pflug, Rent. m. Fr., Berlin. — Lesser,
Kfm., Hamburg. — Benziffer-Mader, Fr., Rheinfelden. —
Ehrlich, Kfm., Berlin.
Erbsprinz. Herzog, Kfm., Frankfurt. — Otter, Kfm. m. Fr.,
Frankfurt. — Schreuer, Kfm., Chemnitz. — Traupel, Kfm.,
Bensheim. — Hilleska, Lehrer, Rothe.
Hotel Fahr. Bühl, Fr., Diez.
Grüner Wald. Chottel, Kfm., Hamburg. — Reiche, Kfm.,
Karlsbad. — Gayler, Kfm., Heidelberg. — Mück, Kfm., Buch-
holz. — Tischer, Kfm. m. Fr., Hamburg. — Abrecht, Kfm.,
Köln. — Sindern, Kfm., Duisburg. — Rosenthal, Kfm. m. Fr.,
Hamburg. — Weigel, Kfm., Ludwigshafen. — Frey, Kfm.,
Michelstadt. — Wuster, Fabr. m. Fr., Wiesenburg. — Frank,
Kfm., Köln. — Scopp, Kfm., Siegburg. — Lodewig, Kfm.,
Hohenstein. — Kohlmann, Kfm., Würzburg. — Stern, Kfm.,
Würzburg. — v. Kottzhausen, Kfm., Radesheim. — Feld-
müller, Kfm., Baden. — Steingens, Kfm., Düsseldorf. —
Münberger, Kfm., Frankfurt. — Römer, Kfm., Bonn. —
Kappler, Kfm. m. Fr., Wahlstadt. — Meißner, Kfm., Stutt-
gart. — Hecker, Kfm., Emstetten. — Pfluger, Kfm., Bremen.
— Gaede, Reg.-Ref., Posen. — Chur, Kfm., Berlin. —
Stichten, Kfm., Leipzig. — Leupold, Kfm., Plauen. — Kipper,
Kfm., Hokeswangen.
Hamburger Hof. Schiller-Wechsler, Kfm. m. Fr., Warschau.
Happel. Leinweber, Kfm. m. Fr., München. — Eberhardt, Kfm.,
Erfurt. — Lotz, Kfm., Elberfeld.
Hotel Hohenzollern. Rautenstrauch, Fr. m. T., Binver. — Neu-
mann, m. Fr., Berlin. — Kraemer, Fr., St. Ingbert. — Soulier,
Fr., Haag. — Klein, Fr. Rechtsanw., Mannheim.
Vier Jahreszeiten. Michael, Dr. med., Immenau. — Freudenstein,
Fr. Dr., Cassel. — Müller-Schall, Bankier m. Fr. u. Bed.,
Bremen. — Rendtorff, Justizrat, Dr., Kiel. — Schwing, Fr.,
Hamburg.
Kaiserhof. Schaskolsky, Petersburg. — Wolff, Direkt., Ham-
burg. — Kaars-Sypsteyn, m. Fr., Haarlem.
Königlicher Hof. Elert, Kfm., Berlin. — Teichmüller, Fr.,
Braunschweig. — Schwangart, München. — Neubauer,
Offiz., Gnesen.
Weiße Lilien. Munk, Fr., Potsdam. — Detzer, Maschinen-
meister, Kulmbach. — Valke, Kfm. m. Fr., Nürnberg.

Neweter, Nürnberg. — Dreyer, Kfm., Offenbach. — Lück,
Fr., Siegen. — Munk, Rent., Potsdam. — Bohn, Lehrer,
Nieder-Dreisbach. — Pröscher, Rent., Schotten.
Metropole u. Monopol. Gebhardt, Luzern. — Pfaffert, Ober-
leut., Rastatt. — Marum, Karlsruhe. — Sommerbrodt, Offiz.,
Saarlouis. — Ahnelt, Dr. m. Fr., Karlsruhe. — Ritter, Kfm.,
Berlin. — Steingieser, Köln. — Wulffing, Koblenz. — Uffei-
Mann, Leut., Weilburg. — Stengel, Weilburg. — Maßmann,
Hamburg. — Müller, Kfm., Dresden. — Jacobs, Köln. —
Groll, Fr., Frankfurt. — Thiel, Hotelier m. Fr., Karlsruhe. —
Bloch, Kfm., Mühlhausen. — Goldschmidt, Kfm., Hamburg.
— de Bruyn, m. Fr., Haag.
Hotel Nassau. Klinkowström, Offiz., Berlin. — Annenhoff,
Fr. Exzell. m. Bed., Paris. — v. Marcard, Hauptm., Hannover.
— Schuchardt, Fr. Rent., Berlin. — v. Lichtenberg, Fr. Rent.,
Berlin. — Trapp, Dr., Friedberg. — Merfeld, Fr. Rent., Köln.
— v. Hardt, Major, Wousow. — Trapp, Offiz., Rastatt. —
Veltmann, m. Fr., Amsterdam.
Luftkurort Nureberg. Lindner, Dr., Leipzig. — Müller, Fr.,
Dresden. — Denecke, Oberlehrer, Braunschweig.
Nonnenhof. Daniel, Dr., Elbing. — Köhnemann, Berlin. —
Glück, Kfm., Frankfurt. — Pellingahr, Kfm., Köln. — Ober-
meier, Kfm., Elberfeld. — Lehnard, Fabr., Limburg. —
Peisheke, Kfm., Hamburg. — Turloff, Kfm., Hamburg. —
Deussing, Kfm., Köln. — Engelmann, Mühlensbes., Weilburg.
— Burkhardt, 2 Hoteliers, Hadamar.
Pfälzer Hof. Katz, Kfm., Frankfurt.
Promenade-Hotel. v. Lieres u. Wilkan, Fr., Eberswalde.
Zur guten Quelle. Schäfer, Kfm., Frankfurt. — Klaas, m. Fr.,
Dortmund. — Reuther, Kfm., Rothenkirchen. — Klaas, Fr.,
Dortmund. — Greuling, Kfm., Diez. — Finke, Kfm., Worms.
— Lenz, Kfm., Frankfurt. — Hofmann, Dortmund. —
Gastier, Fr. m. Schw., Diez. — Stamm, Kfm., Weilburg.
Quellenhof. Feil, Karlsruhe. — Maurer, Kfm. m. Fr., Kassel.
— König, Koblenz. — Lünner, München.
Quisiana. Steiger, Fr. Rent., Konstanz. — René de Bude,
Fr. Rent., Genève. — Reiser, Leut., Langensalza. —
Beresford, Fr. Rent., Braunschweig. — v. Trotha, Leut.,
Frankfurt. — Ritscher, Stadtkaufm., Bielefeld. — v. Ridder-
berg, Rent., Stockholm. — Curz, Leut., Würzburg. — von
Schwind, Fr. Rent., Eschberg.
Reichspost. Seemann, m. Fr., Bremen. — Leiser, Dr., Bonn.
— Baumann, Kfm., Gellenhausen. — Alldag, Hamburg. —
Wilken, Altona. — Aschenberger, Fr. Rent., Bonn. —
Rudolf, Direkt. m. T., Nürnberg. — Hartung, Rechtsanw.,
Fürth. — Oehl, Kfm., Siegen. — Schickling, Kfm., Fulda. —
Wolf, Handelslehrer, Siegen.
Rhein-Hotel. Röber, Fabrikbes., Wutha. — Goltmann, Fabrik-
bes. m. Schw., Koblenz. — Müller, Leut., Mainz. — Pfeiffer,
Dr. med., Kolmar.
Hotel zum Rheinsteine. Stiede, Kfm. m. Fr., Karlsruhe. — Stiede,
Dr. med., Heidelberg.
Hotel Ries. Hildebrand, Neisse.
Ritters Hotel u. Pension. Nagel, Fr., Eisenach.
Römerbad. Oloff, Kfm. m. Fr., Dwinsk. — Dürr, Fabrikbes.
m. Fr., Reichenbach.
Rose. Hälshen, Kfm. m. Fr., Hamburg. — Hauschild, Fabrik-
bes. m. Fr., Hohenfichte. — Vogeler, San.-Rat, Dr., Berlin. —
Mayer-Alberti, Fabrikbes. m. Fr., Koblenz. — Notman, Fr.
m. 2 Töcht. u. Bed., New York. — Böcking-Scheibler, Fr.,
Mülheim. — Lipperheide, Fr., Köln. — Lehmann, Fr. Dr.,
Köln. — Maiböcher, Konsul m. S., Köln.
Hotel Royal. v. Massen, Major z. D. m. Fr. u. Bed., Brühl.
Russischer Hof. Amberger, Rent. m. Fr., Koblenz.
Savoy-Hotel. Schüttenberg, 2 Hrn. Kiste, Beuthen.

Schweinsberg. Bergmann, Kfm. m. Fr., Köln. — Behrens, Kfm.,
Gronau. — Römerstrau, Rent., Hagen. — Behrend, Inspekt.
m. Fr., Würzburg. — Krunscheid, Düsseldorf. — Lindner,
Fabr., Amsterdam.
Zum goldenen Stern. Gerber, Fabr., Frankfurt. — Schmidt,
Fabr., Frankfurt. — Grau, Kfm., Frankfurt. — Strecker,
Geschwister, Frankfurt. — Scheibach, Rent., Mainz.
Tannhäuser. Reusch, Postverw., Oberwesel. — Wettler, Unna.
— Schmitz, Ingen., Braunschweig. — Hoyrebe, Kfm., Aachen.
— Leven, Kfm., Solingen. — Leeb, Fr. m. S., Marburg. —
Fahnschreiber, Kfm. m. Fr., Gronau. — Knappertbusch,
Kfm., Elberfeld.
Taunus-Hotel. Wiebe, Kfm., Hamburg. — Grünbaum, Kfm.,
Frankfurt. — Meyer, Kgl. Kreisbauinspektor m. Fr., Hagen.
— Weig, Notar Dr., Hannover. — Brunner, Notar m. Fr.,
Heidenheim. — Nankitow, Fr. Rent., Berlin. — Whitton, Fr.
Hauptm., Haag. — Margulies, Bankier, Warschau. — Lutz,
Kfm., Stuttgart. — Clavot, Fr. Rent., Ellwangen. — Clavet,
Forstreferendar, Ellwangen. — Langer, Kfm., Berlin. —
Jobst, Fr. Major, Bonn.
Union. Adler, Kfm., Weilburg. — Nottmeyer, Kfm., Frankfurt.
Viktoria. Lerry, Fr. m. T., Paris. — v. Gersdorf, Fr., Berlin.
— v. Richthofen, Major m. Fr., Naumburg. — Marx, Düssel-
dorf. — v. Unruh, Reg.-Rat, Merseburg. — Graf v. Harden-
berg, Reg.-Rat, Potsdam. — Schmidt, Cannes. — Lataste,
2 Fr., Paris. — Rennie Lataste, Fr., Lyon. — de Neuville,
m. Fr., Hausen. — Heinrich, Hofrat, Berlin. — Woodhouse,
Fr., Roydon. — Heuslow, Fr., Roydon.
Vogel. Müller, Kfm., Leipzig. — Schambacher, Naumburg. —
Bürger, Kfm., Berlin. — Dell, m. Fr., Heidelberg. — van
Michel, Brüssel. — Nauman, Wittenberge. — Rohr, Kfm.,
Düsseldorf. — Esfert, Kfm., Berlin.

In Privathäusern.

Villa Bastian. Kirchner, Chemiker Dr., Kopenhagen.
Gr. Burgstraße 5. Köhler, Hauptmann, Pina.
Privathotel Colonia. Diekmann, Fr. Rent. m. T., Hamburg.
Villa Columbia. Johannes, Rent., Rostock.
Pension Créde. von Jasmund, Fr., Berlin. — Schierholz, Fr.,
Frankfurt. — Simon, Fr., Frankfurt.
Pension Fortuna. Bazzi, Fr., Bukarest. — Rapp, Fr., Darm-
stadt. — Hübner, m. Fr. u. Bed., Paris.
Evangel. Hospiz. Menge, Stuttgart. — Hundt, Fr., Gelsenkirchen.
— Kanjeng, Fr., Solingen. — Rübsamen, Architekt, Frank-
furt. — Philipp, Fr., Frankfurt. — Paschen, Pastor m. Fr.,
Frankfurt. — Rösch, Fr., Guntersblum. — Loos, Fr.,
Guntersblum. — Becker, Fr., Marburg.
Pension Kordina. Wehnel, Fabrikdirekt. m. S., Ostende.
Luisestraße 12. Holly, Direkt., Kreuznach. — Hirsching, Fr.,
Frankfurt. — Bekhaus, Dr. med. m. Fr., Wattenscheid.
Marktstraße 9, 1. Frhr. v. Bihra, Hauptm., Hannover.
Röderstraße 41. Herz, Fr. m. T., Münster. — Barlen, Neues.
Kurpark-Schlösschen. Campbell, Dr. med. m. Fr., Hamburg.
— Hertmann, Fr., Moskau. — Strimban, Ingen. m. Fr.,
Moskau.
Spiegelgasse 3. Doll, Lehrer, Dürkheim.
Stiftstraße 5, 1. Koppel, Fr., Buenos-Ayres.
Taunusstraße 1, 1. Heyl, Oberst m. Fr., Landau.
Taunusstraße 57, 1. Nae, Fr. m. T., Cheltenham.
Pension Wild. v. Terski, Fr., Berlin. — Weinberg, Fr. m. Fr.,
Berlin.
Pension Kaiser Wilhelm. v. Marsey-Picard, Freifräulein,
Arolsen. — v. Mittelstaedt, Korv.-Kapitän m. Fr., Kiel. —
Scheibel, 2 Fr., Dresden. — Milberg, Rittergutsbes., Hammer.
Wilhelmstraße 7. Friedland, Fr., Petersburg.

Kloppenheim.

Sonntag, den 11. Oktober, findet an der Straße nach Deichloch: Großes Gänsefischen statt. Anfang Mittags 2 Uhr, wozu wir Liebhaber höflichst einladen.

Die besten Stiefel

kauft man hier bei

Th. Müller,
Langgasse 4.

Strass. Gänseleberwurst und Galantine,
Bismarcker Gänsebrust,
Trüffel- und Sardellenwurst,
Hamburger Rauchfleisch, hart u. mild gefäz.,
Charlottenwurst,
Kieker Sprotten, Büdinge, Hühner,
H. Ränder-Sachs und Kal
empfehlen 2444
J. M. Roth Neff. Gr. Langstr. 4.
Telefon 297.

„No. 10“

Bremer Cigarren, in Fehlfarben 6 Stück 40 Pf.,
100 St. Mk. 6.50, empfiehlt in hochfeiner
milder Qualität 2629

A. F. Knefeli,

Langgasse 45. Tel. 2217.

Consum-Halle.

Ich habe Bleichstraße 10 eine
Consum-Halle

errichtet und empfehle:

La Magnum bonum-Kartoffeln per Kumpf 23 Pf.
La Söringe per Dugend 55
Raffee per Pfund von 80 Pf. an
Weisse Kernseife per Pfund 25 Pf.
Gelbe Kernseife per Pfund 23
Außerdem sämtliche Colonialwaaren, sowie
Obst u. Gemüse billig. Tabak u. Cigarren.
Indem ich um geneigten Zuspruch bitte, sichere
ich prompte und reelle Bedienung zu.

Robert Karthaus.

La Holländer Austern!

10 Stück 1.50 im **Hotel Einhorn.**
Für Private und Wiederverkäufer
empfehlenswerte Bezugsquelle.

Germania-Backpulver

gibt das wohlgeschmeckteste, bekömmlichste Gebäck
bei leichtester Anwendung, die ein Mischlingen möglich
ausfällt. Backer für ca. 1 Pf. Mehl 10 Pf.,
6 Packete 50 Pf. Erprobte Rezepte gratis!
Zu haben bei
Apotheker C. Portschl. Rheinstraße 55.

Stal. Maronen,
gesunde Frucht, Pfd. 18 Pf. 2627
Telef. 125. **J. Schaab.** Grabenstr. 3.

Hôtel Einhorn.

Heute Samstag Abend von 6 Uhr ab:
Hasenpfeffer mit Kartoffelklößen.
Irish Stew.

Morgen Sonntag früh von 10 Uhr ab:
Ochsenfleisch-Suppe.
Nürnberger Würstchen mit Sauerkraut
(wie im Bratwurstglockle).

Ungar. Gulyas mit Wiesbadener Spätzle.
Sonntag, Abends von 6 Uhr ab:

Hasenziemer und Hasenkeule mit Compot.
Feldhühner nach Strassburger Art.
Gänsebraten mit ged. Äpfeln.

Diners und Soupers

à Mk. 1.20, 1.50 und höher,
im Abonnement von Mk. 1.— an.

Buchführung.

Durchaus erfahrener Kaufmann
und Handelslehrer erteilt gründlichen
Unterricht i. d. einf., dopp. u. amerikan.
Buchführung, Correspond., Wechsel-
lehre, kaufm. Rechnen etc. Derselbe
bildet a. Herren, b. i. Beruf wechseln u.
Buchhalter, sowie Damen, welche Buch-
halterin werden wollen, in 2 bis 3 Monaten
perfekt aus. Nur Einzelunterricht.
Nach erfolgter Ausbildung u. Erlangung v.
Stellungen unentgeltlich behält. Nähtiges
Donner, keine Vorauszahlung.
Näheres bei

Wilh. Sauerborn, Handelslehrer,
Wörthstraße 4.

Viele Herren u. Damen, die ich aus-
gebildet, sind in angesehenen Geschäften u.
ersten Firmen tätig, darunter solche, die schon
nach 2- bis 3-monat. Ausbildung Buch-
halterstellen mit e. Anfangs-Einkommen v.
Mk. 120.— bis 160.— erhielten.
Beste Referenzen.

Zu haben in allen bliefigen Buchhandlungen.

Allen Besuchern Wiesbadens empfohlen!

Sang und Sage
vom Kochbrunnen

von C. Barmelker

eine Sammlung anmutiger Dichtungen zum Ruhme
unserer heimischen Heilquelle. ~~~~~

preis 50 pfennig.

Zu haben in der

I. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei, Wiesbaden.

Kontore Langgasse 27. * Fernsprecher No. 2266.

Zu haben in allen bliefigen Buchhandlungen.

Zwetschen

Schwalbacherstraße 71.



Heute Samstag Abend von

6 Uhr ab:

Mekelsuppe,

alle Sorten frische Hausmacher
Bücherei

F. Budach, Walramstraße 22,

Baden.

Meine Wohnung: **Niehlstr. 15, 1.**
ist jetzt:

Philipp Schlosser, Zimmermeister.

Projektierung, Ausführung,
Instandhaltung
von

Garten-Anlagen.

Karl Reinhard,

Weilstrasse 1, I.

Für Damen. Jackenkleider, Paletots und
Umhänge werden nach der
neuesten Mode angefertigt, auch werden ge-
tragene billig modernisiert.
Konrad Meyrer, Dellmündstr. 18, 2 St.

Patente etc.

erwirkt
Ernst Franke, Civ.-Ing. Wiesbaden
Bahnhofstr. 16

Tücht. Beamter od. Kaufmann

lauteren und festl. Charakters, mittl. Alters, der
anständigen Fleiß m. selbstverantwortl. Wesen
zu paaren weiß, kann noch behufs spät. Ueber-
nahme ein. Gen.-Mstr. u. Erwerbung v. fester
Lebensstellung sol. bei mir eintr. Domizil Wies-
baden. Konst. vorläufig nicht erforderl. Da ich
jed. Monat 12 Tage hier, arbeite ich ihn persön-
lich ein.

Wilh. Hartenfels,
Sekr. d. Landw.-Kammer Wiesbaden a. D.,
Luitensstraße 43, 2.

Pension

oder auch nur Mittags- und Abendessen mit vor-
züglicher diätetischer Küche (am liebsten nach
Dr. Sahmann) von jüngerem Herrn gesucht. Off.
mit Preisangabe unter **W. 557** an den Tagbl.-
Verlag.

Telef. Nr. 1801 b. a. v. d. Nothstr. 3, 2.
Eine gr. selbstspielende Musikdose billig
an verkaufen Bülowstraße 2, Bari, rechts.

Fahrrad zu verk., Preis 90 Mk.,
Herrngartenstraße 5, 2 r.

Starrenpferd,

nach gutes, zu kaufen gesucht.
W. Wagner, Birchbr.

Tieferschütterte mache ich hierdurch die traurige Mitteilung, daß unser unberge-
licher Gatte, Vater, Bruder und Schwager, der

Ober-Telegraphenassistent und Zeitungsrevisor

Ludwig Kepper,

und durch einen unerwarteten, schnellen Tod entzogen wurde.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 11., Nachmittags 8 1/2 Uhr, vom
Katholischen Schwesternhaus zu Eltville aus statt.

Wiesbaden, den 9. Oktober 1903.

Namens der Angehörigen:
Die tiefgebeugte Gattin **Marie Kepper.**

Wer hilft

aus drückender Armut einer Frau aus meiner
Gemeinde Weidenstein, welcher vor kurzem
der Mann, ein fleißiger, arbeitsamer Arbeiter,
starb. Von ihren vier Kindern ist das Älteste ein
Mädchen von erst 9 Jahren. Auf dem Häuschen
ruht eine Schuldenlast von ca. 2200 Mark. Auch
sind Schulden von über 300 Mark vorhanden.
Geben der Liebe nimmt dankbar entgegen.

Chin, Piarer.

Weidenbach, Bezirk Wiesbaden.

Billich hochmod. Villen à 14, 16, 18,
27 Mk. verkauft 2 H. 2. postl. Wiesbaden.
10 gr. Zim., Gart. Bldg. Schul. Lustgarten.
Nabe Wald. Billig. Jagd. (F. a. 7604/9) F 149

Selten günstige Gelegenheit

für **Wirt, Kellner oder auswärtige**
Bräuer für Bier-Niederlage.
Wirtschaft mit Garten, Stallung, circa
100 Ruthen groß, in ansehnlicher Lage,
wegen Krankheitsfall für 50,000 Mk. zu ver-
kaufen. Auszahlung 12—15,000 Mk. Agenten
verboten. Gest. Offerten unter **W. 553**
wolle man im Tagbl.-Verlag niederlegen.

Niederstraße 12, 2 l., sch. mbl. Zim. zu verm.

R. Arb. erb. Schlaf. Doppelzimmer, 46, G. P. I.

Ruhiger oed. Herr sucht für dauernd freundl.
Zimmer im Preise von 25 Mk. monatlich. Off.
unter **W. 554** an den Tagbl.-Verlag.

Leut. Monatsfrau gesucht Drantenstr. 35, 3 l.

Tücht. Linder u. Studentenre

gesucht. **Rob. Pauth jr., Herderstraße 21.**

Kunststoffer, selbstl., gesucht Dellmündstr. 8.

Zu sofort findet ein Burche von 14—16 J.
als **Milchbursche** Stellung.
Mollerei J. G. Seitzmann, Schwalbacherstr. 29.

Derjenige Arbeiter,

der am Montag Mittag 4 Uhr vor der Haupt-
post die

schwarze Sammettasche

aufgeh. ist von dem Herrn, der mit ihm sprach,
erkannt worden, und wird ersucht, dieselbe sofort
Sanktstraße 16, bei **Meinhardt Ad. Kumpf,**
abzugeben, andernfalls erfolgt polizeiliche Einleitung.

In einem bliefigen Geschäft oder Café ist ein

Damen-Regenschirm

mit **Alb. Griff** stehen gelassen worden. Wieder-
bringer Belohnung. **Vorier Hotel Blod.**

Ein goldenes Ketten-Armband

verloren. Abzugeben o. Belohnung Langstraße 5.

Eine hellgefärbte Schürze verloren. Ab-
zugeben Schwalbacherstraße 12, 3.

Schottischer Schäferhund,

Namen „**Tell**“ hörend, entlaufen. Vor An-
kauf wird gewarnt.
Badhaus zum goldenen Kreuz,
Elzelastraße 10.

Heirath.

Strebl. Geschäftsmann, 28 Jahre alt, evang.,
von angen. Neuhern, wünscht sich mit häuslich in-
Dante mit Vermögen zu verheirathen. Diser.
Ehrenf. Off. u. W. 557 an den Tagbl.-Verlag.

Rechts ausweichen!

gehen!

Statt jeder besonderen Anzeige.

Else Reitingen

Friedrich Birlenbach

Verlobte.

Köln und Bielefeld, 9. Oktober 1903.

Grundbesitz

Von Verlobungen, Heirathen, Ge-
burt und Todesfällen wolle man dem
„Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige
machen, sofern Erwähnung derselben unter vor-
stehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen
dadurch nicht.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach

direkten Mittheilungen.

Geboren. Ein Sohn: Herr Oberleutnant v. **Widder**,
Georgenthal i. Th. Herrn **Bakor Jost**, Oelsch
i. B. — Eine Tochter: Herr Oberleutnant
Wolfgang v. d. **Oelsch**, Langsied. Herrn
Regimentsrath **Krenalin**, Arnsberg. Herrn
Landrath v. **Starf**, Hörde i. B.

Verlobt. **Fräul. Emmy Engelhardt** mit Herrn
Leutnant **Erst** von **Braunmiller**, Fulda. **Fräul.**
Alice Vogt mit Herrn Oberleutnant der Schi-
truppe a. D. **Erst** von **Carnap-Quernheim**,
Stirland. **Fräul. Alice Hermes** mit Herrn
Oberleutnant **Armin Koch**, Berlin. **Fräul.**
Ellenbeth Meyer mit Herrn Amtsrichter **Gottlieb**
Wollich, Schweinfurt-Kreis.

Beerdigt. Herr **Landrichter Dr. jur. Joh.**
Wieland mit **Fräul. Johanne Wülfel-Hofmann**,
Schloß Ehrenheim. Herr **Professor Dr. Engel**
Ker mit **Fräul. Hedwig Grün**, **Bloomington**,
Indiana, U. St. A. Herr **Major Albert von**
Wittich mit **Fräul. Ingeborg von Salbern**.

Gestorben. Herr **Geht. Sanitätsrath Dr. D. Scholz**
Sagan. Herr **Gymnasialdirektor a. D. Hermann**
Geist, **Baden-Baden**. Herr **Oberst der Artillerie**
Theodor Hertz, **Wien**. Herr **Regierungsrat**
Karl Wagner, **Weiden**. Herr **Professor Wilhelm**
Michl, **München**.